

Auszubildende zur „Fachkraft für Automatenervice“ machen sich fit in der Unternehmenszentrale der Schmidt Gruppe in Coesfeld

„Der letzte Schliff“ vor den Prüfungen

Coesfeld. Eigentlich ist ihr Einsatzgebiet in einer der 170 Spielstationen und Spielstuben der Coesfelder Schmidt Gruppe im gesamten Bundesgebiet. Doch jetzt waren einige Auszubildende zur „Fachkraft für Automatenervice“ doch noch einmal in der Unternehmenszentrale der Schmidt Gruppe in Coesfeld, um sich intensiv mit einigen Themen auseinanderzusetzen, die für sie in wenigen Wochen prüfungsrelevant sind.

Denn im Sommer steht für zehn Auszubildende eine Premiere an: Nach zwei Jahren in dem seit August 2008 neuen branchenspezifischen Ausbildungsberuf werden Anja Bauer, Antje Otterbein, Elisabeth Renner, Katalin Krüger, Katharina Drobny, Marita Jörg, Miriam Wittmann, Natalie Johnson, Sandra Artmann und Steffi Bloß als erste Absolventinnen ihre Ausbildung bei der Schmidt Gruppe erfolgreich beenden.

Zurzeit bereiten sich die Nachwuchskräfte fleißig auf ihre Prüfungen vor und einige nutzten die Möglichkeit in Coesfeld, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Unternehmenszentrale über die Schulter zu schauen und ihre Fragen zu stellen. „Es ist doch viel einfacher“, so Sandra



Raimund Optazi mit Katharina Drobny und Sandra Artmann in der Werkstatt.

Artmann und Katharina Drobny, „wenn wir uns die Technik der Spielgeräte noch einmal von einem Experten zeigen und erklären lassen. Schließlich müssen wir auch in der Prüfung fit in diesem Bereich sein“.

Während ihres Einsatzes in Coesfeld begleiteten die Auszubildenden nicht nur einen Techniker einen Tag, sondern halfen auch in der Werkstatt, Störungen an Spielgeräten zu erkennen und Fehler zu beheben. Auch Fragen zu anderen Themenbereichen, wie z.B. zum Marketing oder Vertrieb, konnten die Auszubildenden mit den entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort erörtern.

Seit August 2008 bildet die Schmidt Gruppe in dem neuen branchenspezifischen Ausbildungsberuf „Fachkraft für Automatenervice“ aus. Ziel der auf zwei Jahre angelegten Ausbildung für alle ab 18 Jahre ist es, Kenntnisse und Fertigkeiten für eine fachgerechte Aufstellung von Automaten, eine qualifizierte Kundenberatung/-betreuung sowie allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen zu erhalten. Gerade dem Kundenservice wird dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Aktuell werden insgesamt 38 junge Menschen bei dem Coesfelder Unternehmen ausgebildet, davon 6 im Berufsbild Bürokauffrau/-mann und 32 im neuen Ausbildungsberuf „Fachkraft für Automatenervice“.